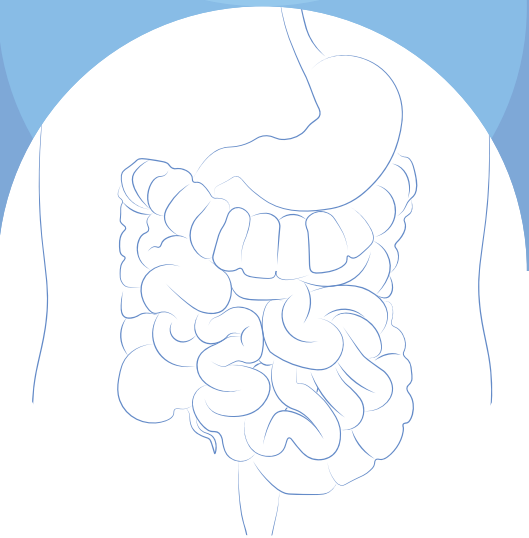




Chronische Diarrhoe

GASTROENTEROLOGIE

INFORMATIONSBROSCHÜRE



Krankheitsbild

Wenn Durchfall (übermässig häufiger Abgang von flüssigem oder ungeformtem Stuhl) länger als 3 Wochen andauert, spricht man von chronischer Diarrhoe, chronischem Durchfall.

Dafür kann es viele Ursachen geben, wie z. B. Reiseinfektionen, Einnahme von Antibiotika, entzündliche Darmerkrankungen, Nahrungsmittelintoleranz, Krebs usw.

Wenn die Erkrankung von Fieber, Blut im Stuhl, progredienten Bauchschmerzen oder unklarem Gewichtsverlust begleitet ist, sollte eine medizinische Fachperson aufgesucht werden. Aufgrund der Vielzahl infrage kommender Ursachen für diese Symptomatik wird eine Testabfolge mit verschiedenen Ausschlussprinzipien angewendet.

Test-, Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten

Zunächst wird mit einer Blutuntersuchung ein Blutbild erstellt, nach möglichen Entzündungsparametern gesucht und mit weiteren Biomarkern (messbaren Parametern biologischer Prozesse mit diagnostischen oder prognostischen Indikatoren) ergänzt. Weiter wird getestet, ob eine mangelhafte Aufnahme bzw. ein genereller Mangel oder spezifische Dysfunktionen vorliegen: Bestimmung von Nierenwerten, Elektrolyten (Kalzium, Magnesium), Eisen, Vitaminen, Anämie und Schilddrüsenfunktion.

Der Nachweis von spezifischen Antikörper im Blut kann z.B. auf eine Glutenallergie oder andere Nahrungsmittelunverträglichkeiten hinweisen.

KONTAKT



mylabpoint.ch

LabPoint Medizinische Laboratorien AG

MESSUNG VON FÄKALEM CALPROTECTIN MIT EINER STUHLPROBE

Calprotectin ist ein Biomarker, der bei einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung erhöht ist. Eine kleine Menge Stuhl (Größe einer Walnuss) ist für diese Analyse ausreichend.

Wenn die Messung normal ist, richtet sich die weitere Abklärung auf Nahrungsmittelunverträglichkeit. Die Laktoseunverträglichkeit beispielsweise kann durch einen Atemtest nachgewiesen werden.

MESSUNG DER FÄKALEN ELASTASE

Die Messung dieses Parameters erlaubt es, die Funktion der Verdauung unter dem Gesichtspunkt der Pankreasfunktion (Bauchspeicheldrüse) zu bewerten.

SPEZIFISCHERE ANALYSE DES STUHLS

Eine akute Diarrhoe, die von Bakterien oder Viren verursacht wird, hält meist nur kurz an und Bedarf in der Regel keiner antibiotischen Therapie. Spezielle Bakterien (z. B. ein pathogener Stamm von E.coli) und Darmparasiten wie Zellorganismen (z.B. Protozoen oder Hefen) oder Würmer können

jedoch Ursache einer anhaltenden Durchfallerkrankung sein und sich auch durch Bauchkrämpfe, Müdigkeit und leichtes Fieber manifestieren. Da es nicht möglich ist, von dem klinischen Bild auf den Erreger zu schliessen, ist eine Untersuchung des Stuhls auf diese Erreger angezeigt.

Ein Gastrointestinal Diarrhoe PCR Panel kann für eine klare Dokumentation der Ursache angezeigt sein. Eine solche Analyse erlaubt sehr schnell auf mehr als 20 Bakterien, Viren und Parasiten zu testen. Eine Infektion mit Einzellern oder Würmern kann v.a. nach einer Reise in Risikogebiete auftreten. Um diese nachzuweisen, müssen 3 Stuhlproben auf Einzeller und Wurmeier hin untersucht werden.

NACHWEIS VON OKKULTEM BLUT

Bei Infektionen mit gewissen Bakterien kann Blut im Stuhl ausgeschieden werden. Der Nachweis von okkultem Blut ist aber auch einer der wichtigsten Früherkennungstests für Darmkrebs. In diesem Fall kann es notwendig sein, vollständige endoskopische Untersuchungen wie Koloskopie und/oder Gastroskopie durchzuführen, die eine Diagnose anhand der Analyse von Schleimhautfragmenten (Biopsien) ermöglichen.

CLOSTRIDIUM DIFFICILE TOXINE

Bei einer Behandlung mit einem Antibiotikum werden viele Bakterien im Darm abgetötet und die Darmflora deshalb stark gestört. Clostridium difficile kann sich in dieser Situation aufgrund seiner natürlichen Resistenz ausbreiten und ein Toxin produzieren. Dieses Toxin verursacht leichten bis schweren blutigen Durchfall. Dieses Toxin kann bei den betroffenen Patientinnen und Patienten im Stuhl nachgewiesen werden.

HELICOBACTER-PYLORI-ANTIGENTEST

(Genauere Infos über Helicobacter pylori auch in unserer Broschüre «Schmerzen im Oberbauch».)

Hauptursache für Gastritis und die Entwicklung von Magengeschwüren weltweit. Die Diagnose wird durch Nachweis des Antigens im Stuhl gestellt.

Fazit

Eine Diarrhoe ist chronisch, wenn sie länger als 3 Wochen andauert, und kann viele Ursachen haben. Allein aufgrund der Symptomatik ist keine Diagnose möglich.

Eine genaue Beschreibung der Symptomatik und die systematische Abklärung unter fachärztlicher Behandlung kann helfen, eine möglichst schnelle Diagnose stellen zu können und geeignete Therapien einzuleiten.